



# EUROPA IN DER KRISE

NEUE SPALTUNG ZWISCHEN OST UND WEST?

Abendveranstaltung mit

Reinhold Vetter und Nada Boškovska

am 26. Mai 2016, 18.15 - 20.00 Uhr, Universität Zürich

Ukrainekrise, Eurokrise, Flüchtlingskrise – Europa steht vor vielfältigen Herausforderungen, die zunehmend zu einer Bewährungsprobe für den Zusammenhalt auf dem Kontinent werden. Insbesondere bei der Flüchtlingsdebatte manifestieren sich unterschiedliche Wahrnehmungen und Politikansätze zwischen west- und osteuropäischen Ländern wie beispielsweise Polen und Ungarn. Zeichnet sich eine neue Spaltung zwischen Ost und West ab? Und was lässt sich gegen die Fliehkräfte tun?

**Reinhold Vetter** ist freier Wissenschaftler und Publizist für Politik und Zeitgeschichte Ostmitteleuropas in Warschau und Berlin. Sein neuestes Buch „Bronislaw Geremek. Der Stratege der polnischen Revolution“ ist 2014 im Berliner Wissenschafts-Verlag erschienen. Mit ihm diskutiert **Nada Boškovska**, Professorin für Osteuropäische Geschichte an der Universität Zürich.

**Universität Zürich**, Hauptgebäude, Hörsaal KOL-G-209

Rämistr. 71, 8006 Zürich

**17.30 Uhr** Apéro im Foyer West

**18.15 Uhr** Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion

**Moderation:** Stefan Kube, Leiter Institut G2W

**Kontakt:** Institut G2W, T. 044 342 18 19

[www.g2w.eu](http://www.g2w.eu) – [redaktion.g2w@bluewin.ch](mailto:redaktion.g2w@bluewin.ch)



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

Historisches Seminar,  
Osteuropäische Geschichte

**G2W**

Ökumenisches Forum für Glauben,  
Religion und Gesellschaft  
in Ost und West